Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 44

Artikel: Bernhard Shaw in der Anekdote
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-463524

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„. . . . Als der Täter wegen einer Unterschlagung abgefaßt worden war, entdeckte man in ihm auch den unbekannten Fahrer, der bei seiner dreizehnten Autorequirierung einen 66jährigen Küfer aus Geroldswil überfuhr, noch 36 Meter weit nachschleppte, dann aus dem Wagen floh und den tödlich Verletzten im Stiche ließ. Urteil: Ein Jahr Arbeitshaus."

A. Carigiet

Ein milder Richter? Den findet der Mann auf Erden!"

Bernhard Shaw in der Anekdote

Als Shaw noch Musikkritiker war, saß er in der Aufführung eines ganz modernen Musikwerkes. Einer vor ihm sitzenden Dame war nicht ganz gut . . . und noch ehe sie den Ausgang erreichte, geschah ihr etwas Menschliches.

Da sagte der Dichter leise zu seiner Frau: „Nun, das ist doch wohl übertrieben!"

*

Ein junger Autor kommt zu Shaw: „Ich habe hier zwei Novellen, eine davon will der große Verleger B. als Buch herausbringen, zu welcher raten Sie mir?" Und er beginnt, die eine Novelle vorzulesen.

Auf der zweiten Seite unterbricht Shaw den jungen Enthusiasten: „Die andere, mein Herr, geben Sie ihm die andere Novelle!"

*

Ein Bekannter fragt Shaw, ob es ihm denn auf die Dauer nicht lästig sei, von Neugierigen immer gefragt zu werden, was er denn gerade arbeite."

Shaw schüttelt den Kopf: „Ich weiß mir zu helfen, wenn diese unangenehmen Quälgeister kommen; ich antworte ihnen immer: ich schreibe gar nichts mehr, denn ich habe mich zur Ruhe gesetzt!"

„Sehr gut! Sie haben ganz recht damit, nur so werden Sie diese neugierigen Dummköpfe von sich fernhalten! Aber im Vertrauen, Mr. Shaw, was schreiben Sie jetzt eigentlich?"

„Ich schreibe gar nichts mehr. Ich habe mich zur Ruhe gesetzt!"

Gerhard Frank

*

Lieber Nebelspalter!

Zwei Autos waren zusammengerast. Lebhaft diskutieren die beiden Fahrer miteinander. Schon zückt der Polizist diensteifrig sein Notizbuch, da sagte der eine: „Warten Sie mal! Wir wollen erst mal sehen, wer am besten versichert ist!"

Beye

MALOJA-BITTER

für Gaumen und Magen
bringt Hochgenuß und Wohlbehagen

B. Maurizio, Gümligen/Bern

Asti-Dettling

Méthode champénoise
Sorgfältig auf dem Rüttelpult behandelt
Arnold Dettling, Brunnen
Gegründet 1867